



SINGEN, 22.08.2023

# Eklat in 2. Verhandlung

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch die 2. Verhandlung am 21.08.2023 musste ohne Ergebnis verlagert werden. Die Arbeitgeber haben deiner NGG-Tarifkommission zunächst einen ausführlichen Vortrag darüber gehalten, dass Hügli angeblich nicht in der Lage sei, Tarifabschlüsse wie in vielen anderen Betrieben der Branche zu vereinbaren.

## Wir haben Kompromisslösungen gesucht.

Über den Verhandlungstag hinweg haben wir in mehreren „Vier-Augen-Gesprächen“ der Verhandlungsleiter versucht, Lösungen zu finden. Dabei wären wir zu deutlichen Kompromissen bereit gewesen.

## Eklat am Ende des Tages.

Nachmittags hat die Arbeitgeberseite dann in großer Runde folgendes Angebot unterbreitet:

- ⇒ September 2023: 2000 € IAP
- ⇒ Ab 01.11., 2023: + 250 €
- ⇒ Ab 01.08.2024: + 2,5%
- ⇒ Laufzeit: 24 Monate/ bis 31.07.2025

Wir hatten große Bauchschmerzen, aber auch die Hoffnung, darauf aufbauend noch zu einer Einigung zu gelangen. Zwei Stunden später erklärten die Arbeitgeber jedoch, sie hätten nur 200 € Erhöhung ab dem 01.11.2023 gemeint.

## Gesagt war wohl doch nicht gemeint!

„Für die Arbeitgeber war es nur eine „Kommunikationspanne“. Für mich ein ungeheuerlicher Skandal, den ich in 30 Jahren Tarifverhandlungen noch nicht erlebt habe.“  
(Burkhard Siebert, Verhandlungsleiter NGG).

Wir haben an diesem Punkt abgebrochen. So führt man keine Tarifverhandlungen! Die Gespräche sind auf den 17. Oktober verlagert.



**Die Arbeitgeber wollen auch einen Reallohnverlust verordnen! Zeigen wir ihnen, dass wir uns von der allgemeinen Tarifentwicklung nicht abhängen lassen!**

## Nur Gemeinsam Geht's!

Mitglied werden unter  
[suedwest.ngg.net](https://suedwest.ngg.net)



# Der Warnstreik ist rechtmäßig!

Dazu das Bundesarbeitsgericht:

**»Tarifverträge kommen nur zustande, wenn sie gegebenenfalls von den Gewerkschaften mit den Mitteln eines Arbeitskampfes erzwungen werden können.**

**Ohne die Möglichkeit des Streiks wären Tarifverhandlungen nicht mehr als "kollektives Betteln".«**

(BAG, Urteil vom 12. März 1985 – 1 AZR 636/82)

Wer sich dem Warnstreik anschließt, handelt rechtmäßig. Streikteilnahme ist keine Verletzung der vertraglichen Arbeitspflicht.

Während des Warnstreiks ruht die Arbeitspflicht.

Eine Kündigung wegen Teilnahme am Warnstreik ist unzulässig.

**Du und die NGG.  
Deine Arbeit. Unsere Stärke.**



**Du und die NGG.** Deine Arbeit. Unsere Stärke.

**Beitrittserklärung:** Ja, ich werde ab \_\_\_\_\_ Mitglied der Gewerkschaft NGG.

| Persönliche Daten              |                                                                        | Berufliche Daten                                                     |             |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------|
| Vorname                        | weiblich <input type="checkbox"/><br>männlich <input type="checkbox"/> | Name des Betriebes / Konzern                                         |             |
| Nachname                       |                                                                        | Standort des Betriebes / Filiale                                     |             |
| Telefon                        | Mobiltelefon                                                           | Straße und Hausnummer des Betriebes / Filiale                        |             |
| E-Mail privat                  |                                                                        | PLZ                                                                  | Ort         |
| E-Mail dienstlich              |                                                                        | <input type="checkbox"/> In Ausbildung von _____ bis _____           |             |
| Straße und Hausnummer          |                                                                        | Beschäftigt als                                                      |             |
| PLZ                            | Ort                                                                    | <input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden |             |
| Geburtsdatum                   | Nationalität                                                           | Monatliches Bruttoeinkommen                                          | Tarifgruppe |
| Übertritt von der Gewerkschaft | Dort Mitglied seit                                                     | Geworben von                                                         |             |

Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an.

|            |              |
|------------|--------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|------------|--------------|

Zurück an: Gewerkschaft NGG, Region Baden-Württemberg-Süd,  
Schwarzwaldstraße 30, 78224 Singen

## Lastschriftmandat / Datenschutz

Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.

Beitragszahlung: ☐ Monatlich ☐ Vierteljährlich

IBAN

DE | BLZ | Kontonummer

Kreditinstitut (Name) | BIC

Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttotarieinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens 6 Wochen vor Quartalschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE21NGG00000089801. Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet ([www.ngg.net/sepa](http://www.ngg.net/sepa)) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschrifteinzüge.

**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten werden durch die NGG unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz und eine Version der Datenschutzhinweise zum Ausdrucken kann ich unter [www.ngg.net/datenschutz](http://www.ngg.net/datenschutz) abrufen.

|            |              |
|------------|--------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|------------|--------------|